



RADIX

Schweizerische Gesundheitsstiftung
Fondation suisse pour la santé
Fondazione svizzera per la salute



JAHRESBERICHT 2023

Die Schweizerische Gesundheitsstiftung RADIX besteht seit 1972 als gemeinnützige, privatrechtliche Stiftung. Stiftungszweck von RADIX ist, dass Behörden auf kommunaler und kantonaler Ebene und Entscheidungstragende in Organisationen Gesundheitsförderung als wichtige laufende Aufgabe erkennen und entsprechende Massnahmen treffen. Die strategische Leitung von RADIX obliegt dem Stiftungsrat. Dieser setzt die Geschäftsleitung ein, die für die operative Leitung zuständig ist.

RADIX übernimmt Aufträge und entwickelt Angebote, die dazu beitragen, die Kompetenz von Individuen und Gemeinschaften im Umgang mit Gesundheit und Krankheit zu stärken und die Lebens-, Arbeits- und Freizeitbedingungen gesundheitsfördernd zu gestalten und nachhaltig zu entwickeln.

RADIX orientiert sich an einer Politik, die allen Menschen ermöglicht, Verantwortung für die eigene Gesundheit zu übernehmen, Gesundheitsangebote wahrzunehmen und ihre Lebens-, Arbeits- und Freizeitbedingungen mitzugestalten.

RADIX unterstützt die schweizweit koordinierte und regional angepasste Umsetzung von Gesundheitsförderung. Darum sind wir an vier regionalen Standorten präsent.

RADIX ist Trägerin acht verschiedener Kompetenzzentren. Deren Themenspektrum umfasst gesunde Bewegung und Ernährung, Psychische Gesundheit, Sucht und Gewalt.

Im Folgenden finden Sie einen Überblick ausgewählter Schwerpunkte unserer Tätigkeit sowie unserer Organisation im Berichtsjahr. Eine umfassende Übersicht finden Sie hier: www.radix.ch.

Inhaltsverzeichnis

Gesunde Gemeinden	3
Gesunde Schulen	4
Zurich vitaparcours	5
feel-ok.ch	6
Infodrog	7
Zentrum für Spielsucht	8
liebesexundsoweiter	9
Schweizerische Gesellschaft für Ernährung SGE	10
Stiftungsrat, Patronatskomitee, Geschäftsleitung	11
Jahresrechnung und Revisionsbericht	12

Gesunde Gemeinden

Die Schaffung eines gesunden Lebensumfelds gehört zu den vielfältigen Herausforderungen, denen sich Gemeinden und Städte in der Schweiz stellen. Der nationale Preis «Gesunde Gemeinde» bzw. «Gesunde Stadt» würdigte zum fünften Mal ihr Engagement in diesem Bereich. Er wurde am 31. August 2023 anlässlich des Städtetags des Schweizerischen Städteverbands verliehen.



Bei «ZÄMEGOLAUFE» treffen sich Menschen im Alter von über 60 Jahren regelmässig zum gemeinsamen Spazierwandern. Sie machen neue Bekanntschaften und bleiben körperlich aktiv. Das Angebot wird von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus der Gemeinde geleitet, die ebenfalls über 60 Jahre alt sind. Am 1. September 2023 hat RADIX die Trägerschaft von ZÄMEGOLAUFE vom gleichnamigen Verein übernommen. Mit der Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der Beisheim Stiftung sowie weiterer finanziellen Unterstützung von Gesundheitsförderung Schweiz und der Asuera Stiftung soll das Angebot in den nächsten Jahren schweizweit multipliziert werden. Zusammen mit dem Indoorspielplatz «Ä Halle wo's fägt» für Kinder von 0 bis 6 Jahren und «Active City» für Menschen in der Lebensmitte, verfügt RADIX Gesunde Gemeinden damit über Bewegungsförderungsangebote für die ganze Bevölkerung - von Jung bis Alt.

Im Kanton Zürich sterben jährlich rund 160 Menschen durch Suizid, das sind etwa drei pro Woche. Die Zahl der Suizidversuche wird auf das Zehnfache geschätzt. Damit verbunden ist grosses menschliches Leid - für die Betroffenen, für ihr persönliches Umfeld und auch für alle Berufsgruppen, die mit dem Thema konfrontiert sind. Gemeinden und Städte sind zentrale Akteure in der Suizidprävention. Sie können das Lebensumfeld der Bevölkerung gestalten und Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen. Ihnen kommt dabei eine wichtige Steuerungs-, Koordinations- und Vernetzungsfunktion zu. Mit dem Pilotprojekt «Suizidprävention in Gemeinden und Städten» unterstützt Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich gemeinsam mit RADIX Gesunde Gemeinden als Kooperationspartner Gemeinden und Städte in der Suizidprävention.

Dank der Unterstützung der Roger Federer Foundation wird «Primokiz», das Gemeinde-Netzwerk für die frühe Kindheit, um zwei Jahre bis Ende 2026 verlängert. Seit 2017 wird das nationale Angebot unter der operativen Leitung von RADIX umgesetzt und seither haben über 150 Gemeinden, Städte und Kantone von den Unterstützungsleistungen von Primokiz profitiert.

Yves Weber
Leiter Gesunde Gemeinden
weber@radix.ch

Gesunde Schulen

Die Schulen haben nach den Krisen wieder mehr Energie, um sich um die Gesundheitsförderung zu kümmern. Der Fachkräftemangel schränkte aber auch 2023 die Ressourcen ein. Von Seiten der Lehrpersonenverbände (LCH, SER) wurde gefordert, mehr in die Bildungsqualität zu investieren und hier ist von Seiten der Gesundheit die Betriebliche Gesundheitsförderung besonders gefragt.

Das Jahr 2023 startete mit einem Höhepunkt, nämlich der ausgebuchten ersten nationalen Tagung «Gesunde Schulen» zum Thema «Mit Stress umgehen - gemeinsam gesund und stark» in Zusammenarbeit mit den Verbänden der Schulleitungen und der Lehrpersonen Schweiz sowie der PH Bern. «Schule handelt – Stressprävention am Arbeitsplatz» von GFCH und RADIX, wurde 2023 vielfach umgesetzt, mittlerweile machen Schulen rund 25% der gesamten Umsetzungen über alle Branchen aus. MindMatters, das von der Beisheim Stiftung und GFCH unterstützt wird, stösst ebenfalls auf grosses Interesse. Da die Einführung für Lehrpersonen mit zusätzlichem Aufwand verbunden ist, verläuft die Umsetzung noch etwas zögerlich. Umso erfreulicher ist es, dass bereits 11 Deutschschweizer Kantone Verantwortung für die Koordination übernommen haben. Das Innovationsprojekt Pilotprojekt «Stress? Wir packen das! an Gymnasien konnte dank der Förderung von GFCH erfolgreich abgeschlossen und in ein Regelangebot überführt werden.

In der Romandie wurde das Handbuch von «sortir ensemble et se respecter» in Zusammenarbeit mit zahlreichen Expertinnen und Experten grundlegend überarbeitet und gleichzeitig in «as de coeur» umbenannt. Es ist damit ein eigenständiges Angebot, das von RADIX sprachregional und national koordiniert wird.

Die zweite Phase der Umsetzung von naturnahen Spiel- und Pausenplätzen wurde durch die Roger Federer Foundation auf 100 Schulen, inkl. Tessin, ausgeweitet. Das Interesse ist nach wie vor gross, weiteres Potenzial an Schulen in sozioökonomisch benachteiligten Gemeinden/Quartieren in der D-CH liegt vor allem in Städten.



Foto D. Riedener

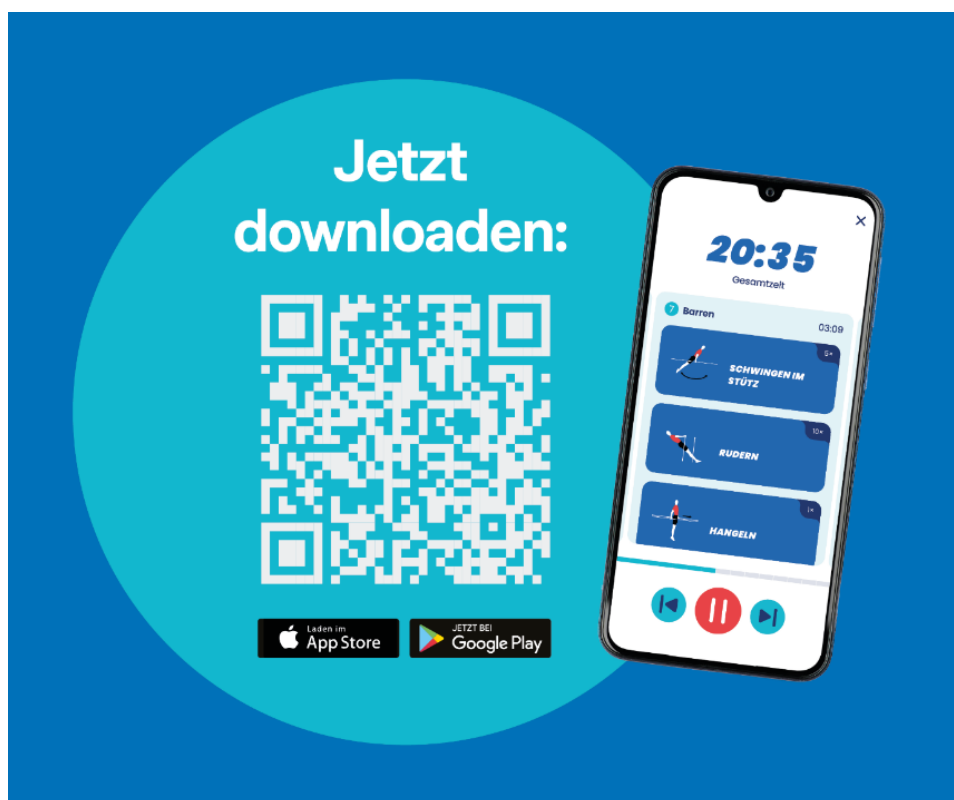
Dank der Unterstützung von GFCH, BASPO und bfu konnte Purzelbaum^{Schweiz} ein digitales Handbuch herausgeben. Dieses ist insbesondere für die Verankerung der Purzelbaum-Inhalte in der Aus- und Weiterbildung der Pädagogischen Hochschulen wichtig. Purzelbaum^{family} für mehr Bewegung in Familienzentren ist Teil des Programms Early moves der Roger Federer Foundation und stösst auf reges Interesse. Auch mehrere Kantone kommunizieren und unterstützen das Angebot.

Ab 2023 hat RADIX nur noch eine ausführende Rolle im Schulnetz21 und verstärkt die Gesundheitsförderung nach Bedarf und Bedürfnis von éducation21 und den kantonalen Netzwerken. Im Jahr 2024 wird die Situation neu beurteilt.

Cornelia Conrad Zschaber
Leiterin Gesunde Schulen
conrad@radix.ch

Zurich vitaparcours

Nach einer intensiven Entwicklungs-, Aufbau- und Ausarbeitungsphase ging im Mai 2023 die neue kostenlose Zurich vitaparcours-App online. Mit dieser App soll die Bevölkerung verstärkt dazu animiert werden, sich mit Bewegung in der freien Natur fit zu halten und etwas für die Gesundheit sowie das Wohlbefinden zu tun. Mit zusätzlichen Übungen und Trainingsplänen bringt die App einen erheblichen Mehrwert für noch mehr Abwechslung beim Training auf dem Parcours.



Gemeinsam mit den Trägerschaften wurden auf 171 Zurich vitaparcours Qualitätsprüfungen durchgeführt.

In Herznach AG, Berg SG und Pfungen ZH konnten drei wunderschöne Neuprojekte realisiert und eröffnet werden.

Für mehrere Neubauprojekte wurden technische, organisatorische und administrative Beratungen durchgeführt. Mehrere Neubauprojekte sind in Bearbeitung.

Die Parcours in Chevenez JU, Zuoz GR (Kurzparcours), Prêles BE (Kurzparcours), Braunwald GL (Kurzparcours), Bodio TI und Lignières NE wurden abgebrochen. Die Gründe dafür waren insbesondere stark vernachlässigter Unterhalt der Parcours und fehlende Ressourcen der Trägerschaften.

Barbara Baumann
Leiterin Zurich vitaparcours
baumann@radix.ch

feel-ok.ch unterstützt seit 1999 Jugendliche bei der Förderung der Gesundheitskompetenz in den Bereichen «Sucht», «psychische Gesundheit», «körperliche Gesundheit» und «Entwicklungsaufgaben»; dies mit jugendgerechten Inhalten, didaktischen Instrumenten und interaktiven Angeboten.

feel-ok.ch wurde im Jahr 2023 mit neuen Inhalten ergänzt: Umgang mit Geld und Schuldenprävention, Young Carers, Vape, Mischkonsum sowie neue Videos für die Rubrik Beruf und Vorurteile. Die Inhalte zum Thema «Stress» wurden ins Französische übersetzt.

Auf feel-ok.ch wurde zudem das neue Gruppenspiel 1.2.3! lanciert, an dessen Entwicklung mehrere Jahre lang mit Hunderten von Jugendlichen gearbeitet wurde. Mit dem Gruppenspiel 1.2.3! erhalten Lehr- und andere Fachpersonen ein neues, wirksames Instrument, um die Suchtprävention von Alkohol, Vapes und Zigaretten bei Jugendlichen auf innovative und unterhaltsame Weise zu fördern.



Zudem wurde die neue Suchmaske Guide lanciert, mit der die gewünschten Inhalte auf feel-ok.ch viel einfacher als bisher gefunden werden können.

Im Jahr 2023 wurden vier Online-Schulungen zu den Sujets «Stressprofi werden - Die Checkliste gegen Stress», «Gruppenspiel 1.2.3!», «Umfragetool SPRINT» und «Vapes» realisiert. Die erste Zoom-Onlineschulung hat im Kanton Aargau stattgefunden.

Der neue Bericht «Evaluation des Pilotprojekts IAP (Ich, die anderen und die Profis): Tabakprävention - Tool-Evaluation - Hypothesen-Check» ist erschienen. Zudem wurden die wichtigsten Erkenntnisse des Umfrage-Tools SPRINT zu den Themen «Psychische Gesundheit, Ernährung und Bewegung» in zwei Excel-Tabellen zusammengefasst.

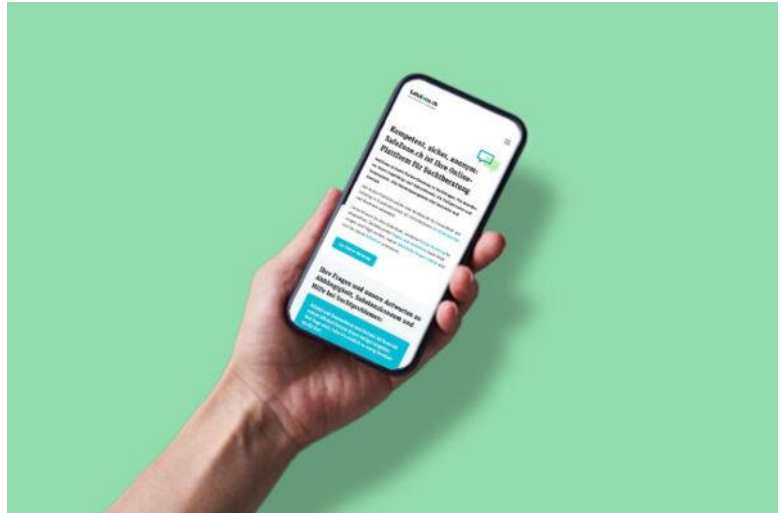
Basel-Landschaft und Basel-Stadt haben zwei separate kantonale Versionen von feel-ok.ch erhalten. In der kantonalen Familie von feel-ok.ch begrüßen wir die neue regionale Version für den Kanton Freiburg, die von REPER - Gesundheitsförderung und Prävention betreut wird.

Oliver Padlina
Leiter feel-ok.ch
padlina@radix.ch

Infodrog

Seit Anfang 2023 ist Infodrog neu auch im Bereich Tabak/Nikotin tätig. Im Auftrag des Tabakpräventionsfonds (TPF) sind wir zusammen mit der Krebsliga Schweiz am Aufbau eines umfassenden und modernen Rauchstopp-Beratungsportals beteiligt und u.a. verantwortlich für den Aufbau der Online-Beratung. Mit der von Infodrog koordinierten VapeCheck-Kampagne mehrerer Deutschschweizer Kantone wurde im vergangenen Jahr über soziale Medien wie Tiktok ein breites junges Publikum für das Thema Vapen sensibilisiert.

Dass Online-Unterstützung bei Suchtproblemen immer gefragter ist, zeigen auch die kostenlosen und anonymen Beratungen über SafeZone.ch, die im letzten Jahr stark zugenommen haben. Dazu konnten wir ein neues kostenloses Online-Coaching-Tool für Menschen mit Alkoholproblemen zur Verfügung stellen. Der NoA (No-Addiction) -Coach unterstützt das Selbstmanagement und kann von Betroffenen und ihren Beratenden in Therapie und Nachsorge eingesetzt werden.



Im Bereich der Prävention und der Früherkennung und Frühintervention (F+F) bei Jugendlichen hat Infodrog anhand der Analyse der «Meldungen bei Gefährdung durch Substanzkonsum bei Kindern und Jugendlichen» Empfehlungen zuhanden der Kantone erarbeitet, wie die F+F gestärkt werden kann.

Zur Situation der offenen Drogenszenen in verschiedenen Schweizer Städten steht Infodrog in engem Austausch mit Behörden und Fachleuten und unterstützt sie bei der Umsetzung von Schadensminderungsangeboten wie Kontakt- und Anlaufstellen oder Drug Checking mit seiner Expertise und Publikation neuer Faktenblätter.

Die von Infodrog organisierten nationalen Tagungen und Koordinationstreffen zu den Themen Mischkonsum bei Jugendlichen, Housing, First, Crack-Konsum und Qualitätsentwicklung in Institutionen stiessen auf grosses Interesse. Zum weit verbreiteten Phänomen des Mischkonsums, insbesondere des Konsums von Medikamenten zu Rauschzwecken, hat Infodrog eine Umfrage bei den Fachstellen durchgeführt und das Wissen in Weiterbildungen oder Publikationen zugänglich gemacht.

Franziska Eckmann
Leiterin Infodrog
f.eckmann@infodrog.ch

Zentrum für Spielsucht

Daytrading oder kurzfristige Börsenspekulationen sind mit einem hohen Risiko und entsprechenden Unsicherheitsfaktoren verbunden. Sie gleichen einer sogenannten «Ereigniswette», ähnlich einer Sportwette. Obwohl der Börsenhandel komplex ist, wirken ähnliche Muster wie im Glücksspiel. Online-Day-Trading kann langfristig zum Kontrollverlust führen. Betroffene zeigen ähnliche Muster wie Menschen mit einer Geldspielsüchterkrankung. Sie verlieren die Kontrolle über ihr Online-Daytrading-Verhalten und tätigen häufig immer riskantere Einsätze, um Verluste wieder auszugleichen. Häufig sind sich die betroffenen Personen ihrer spielsuchtartigen Problematik nicht bewusst und rechtfertigen ihr Verhalten vor sich selbst und vor anderen als «Geschäftstätigkeiten».



Jugend und Sport (J+S) erreicht eine Vielzahl von Jugendlichen mit unterschiedlichen Sportangeboten. Für J&S-Leitende werden regelmässig verschiedene Weiterbildungen zu spezifischen Themen angeboten. 2023 erhielt das Zentrum für Spielsucht und andere Verhaltenssuchte die Möglichkeit, das Präventionsmodul «präventives Handeln – Umgang mit digitalen Medien im Sport» zusammen mit dem Sportamt des Kantons Zürich erstmals durchzuführen. Dabei wurde ein Schwerpunkt auf die Risiken von Sportwetten gelegt, da diese bei Jugendlichen im Sportbereich offenbar sehr beliebt sind

Insbesondere vor dem Hintergrund der weiten Verbreitung von Apps, die das Spekulieren rund um die Uhr verfügbar machen, ist eine Sensibilisierung wichtig. Aus diesem Grund hat das Zentrum für Spielsucht und andere Verhaltenssuchte das Faktenblatt für Börsenspekulationen (2022) durch ein Faktenblatt zum Thema Online-Daytrading (2023), inkl. einem Selbsttest ergänzt. Dieser ermöglicht es, anonym und innert weniger Minuten, das eigene Verhalten zu überprüfen und eine erste Einschätzung zu erhalten. Entsprechend werden im Anschluss praktische Tipps sowie die Möglichkeiten, Unterstützung zu erhalten vermittelt. Die Abteilung Behandlung des Zentrums für Spielsucht und andere Verhaltenssuchte steht auch Betroffenen von suchtähnlicher Börsenspekulation zur Verfügung. Zurzeit befinden sich mehrere betroffene Klienten in entsprechender Behandlung.

Domenic Schnoz
Gesamtleiter Zentrum für
Spielsucht und andere Verhaltenssuchte
schnoz@radix.ch

liebesexundsoweiter

«Herpes ist kein griechischer Gott» «Ein Tripper ist kein Weltenbummler» «Chlamydien sind keine Blumen»

Im April 2023 konnte liebesexundsoweiter mit ihrer Plakatkampagne auf die steigenden Zahlen von sexuell übertragbaren Infektionen wie Chlamydiose aufmerksam machen.

Auf über 50 Plakatstellen an Einfallstrassen und Bushaltestellen wurde auf sexuell übertragbare Krankheiten hingewiesen. Es ging dabei in erster Linie um die Sensibilisierung. Die Plakate sollen Geschlechtskrankheiten wie Herpes, Tripper oder Chlamydien ins Bewusstsein rufen und anregen, in sexuellen Beziehungen darüber zu sprechen.

Des Weiteren wurde auf das kostenlose Beratungsangebot der Fachstelle aufmerksam gemacht.



Ergänzend zu den Plakaten wurde mit Flyern an den Schulen auf die diversen Angebote aufmerksam gemacht, mit unmittelbarem Erfolg:

Um den steigenden Beratungsanfragen gerecht zu werden, wurde neu ein regelmässiges **Beratungsfenster** eingerichtet; jeden Mittwoch von 15.00 – 19.00.

Erfreulich waren auch die positiven Feedbacks über unsere noch frische Homepage und dort die Rubrik Aktuelles. Wir bemühen uns eine vielfältige und bunte Palette von verschiedenen Aktualitäten zu Themen der sexuellen Gesundheit einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Auch im 2023 hat es viele Buchungen von sexualpädagogischen Einsätzen an Schulen gegeben. So durften die Fachpersonen von liebesexundsoweiter ihr Wissen rund um die sexuelle Gesundheit mit Kindern und jungen Erwachsenen aus über 1'000 Klassen teilen - eine erfreuliche Entwicklung!

Vera Studach
Leiterin liebesexundsoweiter
vs@liebesexundsoweiter.ch

Schweizerische Gesellschaft für Ernährung SGE

Das Jahr 2023 stand für die SGE ganz unter dem Thema «Ernährung von Menschen über 60 Jahren». Die wissenschaftliche Evidenz über den deutlichen Zusammenhang zwischen Ernährung und Gesundheit, sowie Lebensqualität und Mobilität von älteren Menschen setzten wir in verschiedenen Projekten um. Projektpartner waren Gesundheitsförderung Schweiz, die Beisheim Stiftung und der Kanton Luzern. Zwei Projekte zum Thema «60plus» wurden erfolgreich abgeschlossen.



Als Resultat stehen auf der SGE-Webseite kostenlose Broschüren, Podcasts, Texte und ein Rätselheft zur Verfügung. Weiterhin wurden zahlreiche Webinare mit Fachpersonen durchgeführt, die mit älteren Menschen arbeiten. Neben der Vermittlung von Fachwissen boten diese auch die Gelegenheit, Fragen aus dem Alltag zum Thema «Ernährung im Alter» zu erörtern. Im Projekt «Gemeinden begleiten» wurden Luzerner Gemeinden unterstützt das Thema Ernährung im Alter zu stärken. Ergänzend wurden dazu zahlreiche Kochworkshops durchgeführt, die neben fachlichen Inputs den Genuss und das gemeinsame Kochen in den Vordergrund stellten. Da dieses Projekt auch bei anderen Kantonen auf grosses Interesse stiess, konnte ein Folgeprojekt für 2024-2026 lanciert werden.

An der Fachtagung 2023 der SGE drehte sich alles um das Thema «Proteine – ein Star mit vielen Facetten». Rund 300 Tagungsteilnehmende informierten sich und diskutierten mit Fachpersonen aus Wissenschaft und Praxis über Neuigkeiten aus der aktuellen Forschung, Nachhaltigkeitsaspekte, Proteinalternativen, Ernährungssicherheit und ausgewählte Krankheiten.

Im Hintergrund hat die SGE 2023 gemeinsam mit dem Bundesamt für Veterinärwesen und Lebensmittelsicherheit (BLV) an den Ernährungsempfehlungen für Erwachsene gearbeitet. Die Resultate daraus werden erstmals 2024 an der Fachtagung der SGE öffentlich vorgestellt.

Esther Jost
Leiterin Schweizerische
Gesellschaft für Ernährung SGE
e.jost@sge-ssn.ch

Stiftungsrat

Präsidium Humbel Näf Ruth

Vizepräsidium Dr. Bachmann Gaudenz, Präventivmediziner

Abderhalden Sommerfeld Irene, Fachhochschule Nordwestschweiz -Hochschule für Soziale Arbeit

Dr. Cantoreggi Nicola, Institut de santé globale, Université de Genève

Dr. Herter-Aeberli Isabelle, Institut für Ernährung und Gesundheit, ETH Zürich

Kündig Jörg, Präsident Zürcher Gemeindeverband, Vorstand Schweizerischer Gemeindeverband

Dr. Marty Fridolin, Leiter Gesundheitspolitik, economiesuisse

Steinmann Mascaro Andrea, Raiffeisenbank Zürich

Miyoshi Dorothee, Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz

Patronatskomitee

Präsidium Steinmann Mascaro Andrea, Raiffeisenbank Zürich

Arbter Urs, Schweizerischer Versicherungsverband SVV

Gensbittel Mariam, Nestlé Suisse SA, Vevey

Dr. Näpflin Urs, Suva, Luzern

Oppliger André, Swiss-Support.net, Neerach

von Orelli Monika, Stiftung „Perspektiven“ von Swiss Life, Zürich

Soder Philippe, Fokus Broker AG, Zürich

Dr. Vautravers Isabelle, Stiftung Sanitas Krankenversicherung, Zürich

Geschäftsleitung

Geschäftsführer Frei Rainer

stv. Geschäftsführer Jordi Christian

Leiter Ressourcen Mettler Daniel

In der **erweiterten Geschäftsleitung** sind zudem vertreten:

Baumann Barbara, Leiterin Zurich vitaparcours

Conrad Cornelia, Leiterin Gesunde Schulen

Eckmann Franziska, Leiterin Infodrog

Jost Esther, Leiterin Schweizerische Gesellschaft für Ernährung SGE

Dr. Padlina Oliver, Leiter feel-ok.ch

Pannatier Gaël, Leiterin RADIX Suisse romande

Schnoz Domenic, Leiter Zentrum für Spielsucht

Jahresrechnung und Revisionsbericht



TBO Revisions AG
Steinstrasse 21
Postfach, 8036 Zürich

Telefon 044 457 15 55
Telefax 044 457 15 16
info@tborevision.ch

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat der

Schweizerischen Gesundheitsstiftung Radix, Zürich

Jahresrechnung 2023

 EXPERTsuisse Certified Company
Mitglied TREUHAND | SUISSE

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der

Schweizerischen Gesundheitsstiftung Radix, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Schweizerische Gesundheitsstiftung Radix für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

TBO Revisions AG



Marcel Strickler
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



ppa. Matthias Wettstein
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 5. April 2024 / 666

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)

Bilanz per 31.12.2023

	31.12.2023		31.12.2022	
	CHF	%	CHF	%
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	1'040'000.25		834'992.63	
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	0.00		144'430.55	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	450'327.75		503'561.30	
Übrige kurzfristige Forderungen	557'239.69		689'287.14	
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'022'535.42		1'135'816.51	
	3'070'103.11	52.2	3'308'088.13	56.3
Anlagevermögen				
Finanzanlagen	2'779'917.33		2'507'350.14	
Mobile Sachanlagen	27'803.00		61'663.00	
Immaterielle Anlagen	9.00		6.00	
	2'807'729.33	47.8	2'569'019.14	43.7
Total Aktiven	5'877'832.44	100.0	5'877'107.27	100.0
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	154'334.80		251'601.03	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	94'382.60		305'289.70	
Passive Rechnungsabgrenzungen und kfr. Rückstellungen	1'244'670.85		983'956.80	
	1'493'388.25	25.4	1'540'847.53	26.2
Langfristiges Fremdkapital				
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	717'747.34		619'358.02	
Rückstellungen	320'000.00		320'000.00	
	1'037'747.34	17.7	939'358.02	16.0
Total Fremdkapital	2'531'135.59	43.1	2'480'205.55	42.2
Stiftungskapital	309'527.31	5.3	309'527.31	5.3
Bilanzgewinn				
Gewinnvortrag	3'087'374.41		3'125'332.50	
Jahresergebnis	-50'204.87		-37'958.09	
	3'037'169.54	51.7	3'087'374.41	52.5
Total Eigenkapital	3'346'696.85	56.9	3'396'901.72	57.8
Total Passiven	5'877'832.44	100.0	5'877'107.27	100.0

Erfolgsrechnung vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

	2023		2022	
	CHF	%	CHF	%
Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen				
Ertrag Allgemein	781'554.16		732'029.90	
Ertrag Leistungsaufträge	5'549'514.42		6'541'147.37	
Ertrag Spenden und Subventionen	3'112'286.16		2'432'743.07	
	9'443'354.74	100.0	9'705'920.34	100.0
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	9'443'354.74	100.0	9'705'920.34	100.0
Aufwand für Material, Waren und Dienstleistungen				
Aufwand für Dienstleistungen	-496'424.47		-915'772.50	
Übriger direkter Aufwand	-812'887.17		-446'021.07	
	-1'309'311.64	-13.9	-1'361'793.57	-14.0
Bruttogewinn I	8'134'043.10	86.1	8'344'126.77	86.0
Personalaufwand				
Löhne	-5'912'948.70		-5'774'079.70	
Sozialversicherungsaufwand	-1'456'858.60		-1'451'153.45	
Übriger Personalaufwand	-181'555.60		-200'501.67	
	-7'551'362.90	-80.0	-7'425'734.82	-76.5
Bruttogewinn II	582'680.20	6.2	918'391.95	9.5
Übriger Betriebsaufwand				
Raumaufwand	-274'418.20		-279'579.24	
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz (URE)	-11'466.80		-13'937.54	
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	-7'967.60		-7'428.90	
Verwaltungsaufwand	-130'033.11		-157'839.38	
Informatikaufwand	-587'293.61		-535'804.53	
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-44'521.00		-48'553.80	
	-1'055'700.32	-11.2	-1'042'943.39	-10.7
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Finanzerfolg	-473'020.12	-5.0	-124'551.44	-1.3
Abschreibungen	-33'860.00	-0.4	-54'730.00	-0.6
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg	-506'880.12	-5.4	-179'281.44	-1.8

Erfolgsrechnung vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

	2023		2022	
	CHF	%	CHF	%
Finanzerfolg				
Finanzaufwand	-124'951.59		-245'447.38	
Finanzertrag	81'626.84		36'770.73	
	-43'324.75	-0.5	-208'676.65	-2.1
Betriebliches Ergebnis	-550'204.87	-5.8	-387'958.09	-4.0
Ausserordentlicher Erfolg				
Ausserordentlicher Aufwand	0.00		0.00	
Ausserordentlicher Ertrag	500'000.00		350'000.00	
	500'000.00	5.3	350'000.00	3.6
Jahresergebnis	-50'204.87	-0.5	-37'958.09	-0.4

Anhang 2023

1. Allgemeine Angaben zur Unternehmung

1.1 Firma oder Name sowie Rechtsform und Sitz des Unternehmens

Firma/Name	Schweizerische Gesundheitsstiftung Radix
Adresse	Pfingstweidstrasse 10 8005 Zürich
Rechtsform	Stiftung
Sitz	Zürich
Eintrag Handelsregister	21. März 1973
UID-Nr. (mit Ergänzung)	CHE-110.395.344 (HR/MWST)

1.2 Zweck der Stiftung

Zweck der Stiftung ist, dass Einzelpersonen, Gruppen, Organisationen und Behörden auf kommunaler und regionaler Ebene die Gesundheitsförderung als wichtige laufende Aufgabe wahrnehmen und entsprechende Massnahmen treffen.

Sie verfolgt diesen Zweck durch:

- Betreiben von Informations- und Dokumentationsangeboten, Herausgabe und Vertrieb von Dokumenten und Hilfsmitteln für die Gesundheitsförderung.
- Durchführung von Kursen, Tagungen, Seminaren und anderen Bildungsangeboten.
- Beratung und Unterstützung lokaler und regionaler Initiativgruppen nach den Prinzipien der Gesundheitsförderung.
- Teilnahme an kantonalen und eidgenössischen gesundheitspolitischen Meinungsbildungsprozessen.
- weitere, den Stiftungszielen dienliche Tätigkeiten.

Der Tätigkeitsbereich der Stiftung erstreckt sich auf das ganze Gebiet der Schweiz. Wo notwendig, sind dezentrale Strukturen vorzusehen. Internationale fachliche Kontakte sind möglich.

1.3 Organisation der Stiftung

Der Stiftungsrat setzt sich per 31. Dezember 2023 wie folgt zusammen:

Name	Wohnsitz	Funktion	Zeichnungsberechtigung
Humbel Näf, Ruth	Birmenstorf AG	Präsidentin des Stiftungsrates	Kollektivunterschrift zu zweien
Bachmann, Dr. Gaudenz	Winterthur	Vizepräsident des Stiftungsrates	Kollektivunterschrift zu zweien
Marty, Dr. Fridolin	Thun	Mitglied des Stiftungsrates	Kollektivunterschrift zu zweien
Kündig, Jörg	Gossau ZH	Mitglied des Stiftungsrates	Kollektivunterschrift zu zweien
Steinmann Mascaro, Andrea	Thalwil	Mitglied des Stiftungsrates	Kollektivunterschrift zu zweien
Cantoreggi, Nicola	Machilly FR	Mitglied des Stiftungsrates	ohne Zeichnungsberechtigung
Abderhalden Sommerfeld, Irene	Köniz	Mitglied des Stiftungsrates	ohne Zeichnungsberechtigung
Herter-Aeberli, Isabelle	Zürich	Mitglied des Stiftungsrates	ohne Zeichnungsberechtigung
Miyoshi, Dorothee	Mumpf	Mitglied des Stiftungsrates	ohne Zeichnungsberechtigung
Aufsichtsbehörde	Eidgenössisches Departement des Innern		
Revisionsstelle	TBO Revisions AG, Zürich		

Anhang 2023

1.4 Organisation der Vermögensverwaltung

Die Vermögensverwaltung erfolgt durch folgende Institutionen:

Bank / Depotstelle	Raiffeisenbank Zürich
Vermögensverwaltung	Raiffeisenbank Zürich
Retrozessionen	Die mit der Vermögensverwaltung betrauten Stellen haben sowohl im Berichtsjahr als auch im Vorjahr keine Retrozessionen erhalten bzw. diese an die Stiftung weitergegeben.

1.5 Stiftungsurkunde und Reglemente

Die Geschäftstätigkeit richtet sich nach der Stiftungsurkunde, dem Organisationsreglement und dem Reglement des Patronatkomitees vom 22. Juli 2004 sowie dem Anlagerelement vom 31. Januar 2018.

2. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

2.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

Wo nichts anderes vermerkt ist, erfolgen die Angaben in Schweizer Franken CHF (Landeswährung).

2.2 Wertschriften und Finanzanlagen

Kurzfristig gehaltene Wertschriften sind zum Börsenkurs bewertet. Auf die Bildung einer Schwankungsreserve wird verzichtet. Die Finanzanlagen umfassen langfristig gehaltene Wertschriften, welche ebenfalls zum Börsenkurs bewertet sind, sowie Termingeldanlagen und Mietkautionen, die zu Nominalwerten ausgewiesen werden.

2.3 Sachanlagen

Der Kauf und Verkauf von Sachanlagevermögen wird grundsätzlich bei Vollzug der Lieferung, spätestens jedoch im Zeitpunkt der Eigentumsübertragung erfasst. Die Aktivierung von Zugängen erfolgt ab einer festgelegten Betragsgrenze.

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten oder Herstellungskosten, vermindert um die notwendigen Abschreibungen und Wertberichtigungen. Die Abschreibungen werden nach der direkten Methode vorgenommen und erfolgen linear.

3. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

3.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2023	31.12.2022
Forderungen gegenüber Dritten	450'327.75	503'561.30
Total	450'327.75	503'561.30

Anhang 2023

3.2 Übrige kurzfristige Forderungen	31.12.2023	31.12.2022
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	552'348.50	683'524.90
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber staatlichen Stellen	4'891.19	5'762.24
Total	557'239.69	689'287.14
3.3 Finanzanlagen	31.12.2023	31.12.2022
Obligationen	508'889.93	382'198.92
Aktien inkl. Wertschriftenverwaltung RB	743'042.40	685'660.28
Anlagefonds	257'000.00	268'565.00
Termingeldanlagen	1'250'000.00	1'150'000.00
Mietkautionen	20'985.00	20'925.94
Total	2'779'917.33	2'507'350.14
3.4 Mobile Sachanlagen	31.12.2023	31.12.2022
Maschinen und Geräte	1.00	1.00
Mobiliar	22'801.00	36'461.00
EDV-Anlagen	5'001.00	25'201.00
Total	27'803.00	61'663.00
3.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	154'334.80	251'601.03
Total	154'334.80	251'601.03
3.6 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	31.12.2023	31.12.2022
Übrige kfr. Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen	94'382.60	98'843.30
Übrige kfr. Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	0.00	206'446.40
Total	94'382.60	305'289.70
3.7 Übrige langfristige Verbindlichkeiten	31.12.2023	31.12.2022
Zweckgebundene Mittel für Leistungsaufträge:		
- Fonds für Projektunterstützung	246'727.89	354'401.12
- Intervention précoce personnes âgées 415	0.00	26'500.00
- Fonds Kanton Zug Purzelbaum Spielgruppe	4'464.45	4'464.45
- RGG Purzelbaum Family	41'000.00	50'000.00
- Herzsprung	0.00	14'390.00
- Herzsprung ERNA Stiftung	0.00	15'487.45
- Herzsprung EBG für Kantone	68'555.00	79'215.00
- Asdecoeur Vaud	5'000.00	0.00
- Naturnahe Spielplätze R. Federer	352'000.00	74'900.00
Total	717'747.34	619'358.02

Anhang 2023

3.8 Rückstellungen	31.12.2023	31.12.2022
Rückstellung für Rückbauverpflichtungen	320'000.00	320'000.00
Total	320'000.00	320'000.00
3.9 Personalaufwand	2023	2022
Löhne und Gehälter	-5'912'948.70	-5'774'079.70
Sozialversicherungen	-1'456'858.60	-1'451'153.45
Übriger Personalaufwand	-181'555.60	-200'501.67
Total	-7'551'362.90	-7'425'734.82
3.10 Verwaltungsaufwand	2023	2022
Telefon/Telefax	-30'958.14	-28'587.47
Porti/Brieftaxen	-20'902.91	-22'184.39
Büromaterial	-48'842.64	-78'997.63
Reproduktionen	0.00	0.00
Mitgliederbeiträge	-5'544.56	-8'354.86
Entschädigungen Stiftungsrat	-3'969.64	-3'300.00
Aufwand Revisionsstelle	-14'349.02	-8'070.01
Aufwand Stiftungsaufsicht	-1'000.00	-1'000.00
Diverse Verwaltungskosten	-4'466.20	-7'345.02
Total	-130'033.11	-157'839.38
3.11 Finanzaufwand	2023	2022
Bankspesen und Depotgebühren	-8'051.57	-8'306.61
Sollzinsen	-54.70	0.00
Kursverluste Wertschriften	-116'845.32	-237'140.77
Total	-124'951.59	-245'447.38
3.12 Finanzertrag	2023	2022
Erträge Flüssige Mittel	6'204.02	0.00
Erträge Wertschriften und Termingeldanlagen	21'160.88	26'410.73
Kursgewinne	54'261.94	10'360.00
Total	81'626.84	36'770.73

4. Weitere Angaben

4.1 Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr zwischen 10 und 50.

Anhang 2023

4.2 Langfristige Mietverträge

Per Bilanzstichtag bestehen Mietverträge, die nicht innerhalb von zwölf Monaten auslaufen oder gekündigt werden können. Die Verpflichtungen aus diesen Mietverträgen weisen folgende Fälligkeitsstruktur auf:

	31.12.2023	31.12.2022
Innert einem Jahr fällige Mietverpflichtungen	0.00	0.00
Innerhalb von einem bis fünf Jahren fällige Mietverpflichtungen	73'783.60	73'783.60
Nach mehr als fünf Jahren fällige Mietverpflichtungen	18'445.90	92'229.50
Total Verpflichtungen aus langfristigen Mietverträgen	92'229.50	166'013.10

4.3 Eventualverpflichtungen

Per Bilanzstichtag des Berichtsjahrs wie auch des Vorjahrs bestehen keine Eventualverbindlichkeiten.

4.4 Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Der ausserordentliche Ertrag des Berichtsjahrs enthält die Teilauflösung der Arbeitgeberbeitragsreserven über CHF 500'000.

Der ausserordentliche Ertrag des Vorjahres enthält die Teilauflösung der Arbeitgeberbeitragsreserven über CHF 350'000.

4.5 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen würden und an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

4.6 Anlagestrategie

Anlagekategorie	Bandbreite	IST per		IST per	
		31.12.2023		31.12.2022	
	%	CHF	%	CHF	%
Liquidität + Termingeldanlagen	0 - 100	2'290'000.25	60.3	1'984'992.63	57.3
Obligationen	0 - 70	508'889.93	13.4	526'629.47	15.2
Alternative Anlagen	0 - 30	257'000.00	6.8	268'565.00	7.7
Aktien inkl. Wertschriftenverwaltung RB	0 - 30	743'042.40	19.6	685'660.28	19.8
Subtotal		3'798'932.58	100.0	3'465'847.38	100.0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		450'327.75		503'561.30	
Übrige kurzfristige Forderungen		557'239.69		689'287.14	
Aktive Rechnungsabgrenzung		1'022'535.42		1'135'816.51	
Mietkautionen		20'985.00		20'925.94	
Mobile Sachanlagen		27'803.00		61'663.00	
Immaterielle Anlagen		9.00		6.00	
Gesamtvermögen		5'877'832.44		5'877'107.27	

Anhang 2023

4.7 Vermögensanlagen in Fremdwährungen ohne Absicherung	31.12.2023	31.12.2022
Vermögensanlagen AUD	85'859.05	239'164.40
Vermögensanlagen USD	204'384.38	187'408.07
Vermögensanlagen EUR	72'008.52	86'834.22
Vermögensanlagen übrige	0.00	0.00
Total	362'251.95	513'404.69
4.8 Nettoergebnis aus Vermögensanlagen	2023	2022
Finanzertrag	81'626.84	36'770.73
Finanzaufwand	-124'951.59	-245'447.38
Total	-43'324.75	-208'676.65
4.9 Performance aus Vermögensanlagen	2023	2022
Gesamtvermögen am 01.01.	5'877'107.27	6'956'980.51
Gesamtvermögen am 31.12.	5'877'832.44	5'877'107.27
Durchschnittliches Gesamtvermögen	5'877'469.86	6'417'043.89
Nettoergebnis aus Vermögensanlagen	-43'324.75	-208'676.65
Performance auf Ø Gesamtvermögen in Prozent	-0.74%	-3.25%
4.10 Erläuterungen der Vermögensverwaltungskosten	2023	2022
Bankspesen und Depotgebühren	-8'051.57	-8'306.61
Total Vermögensverwaltungskosten	-8'051.57	-8'306.61

4.11 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat die Jahresrechnung 2022 am 14. November 2023 ohne Auflagen bzw. Bemerkungen zur Kenntnis genommen.